

Nachtragssatzung zum Vermögensplan

des

Sondervermögens Abwasser- sammlung Stadt Kalkar

für das

Wirtschaftsjahr 2015

Nachtragssatzung zum Vermögensplan
des Sondervermögens Abwassersammlung der Stadt Kalkar
für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 10 der Betriebssatzung in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2012 (GV. NRW. 2012 S. 296). hat der Rat der Stadt Kalkar am folgende Nachtragssatzung beschlossen.

Mit dem Nachtragsplan werden

§ 1

im Vermögensplan	die bisher festgesetzten Einnahme von	1.045.000,00 €
	erhöht um	130.000,00 €
	und damit der Gesamtbe- trag einschl. Nachtrag festgesetzt auf	1.175.000,00 €
	Die bisher festgesetzten Ausgabe von	1.045.000,00 €
	erhöht um	130.000,00 €
	und damit der Gesamtbe- trag einschl. Nachtrag festgesetzt auf	1.175.000,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die im Wirtschaftsjahr 2015 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 435.000,00 € um 130.000,00 € erhöht und auf 565.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren erforderlich sind, werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

**II. Nachtrag zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2015
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar**

	2015 €	2015 €	T€
	Plan	Ansatz Nachtrag Wirtschaftspl an	Abweichung
Erlöse Entwässerungsgebühren	2.240.000 €	2.240.000 €	0
Entnahme RST Gebührenaussgleich	65.000 €	65.000 €	0
Zuführung RST Gebührenaussgleich			
Erlöse Grundstücksentw. einschl. Kleineinleiterabgabe	57.000 €	57.000 €	0
Erlöse Aufl. empf. Ertragszusch. (5%)	128.000 €	128.000 €	0
Erlöse Aufl. Sonderp. mit Rücklagenanteil	119.000 €	119.000 €	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.000 €	10.000 €	0
Gesamtleistung:	2.619.000 €	2.619.000 €	0
Materialaufwand:			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Strom, Wasser	72.000 €	72.000 €	0
Aufw. für bez. Leistungen			
Verbandsuml. Abwasserverband Kalkar-Rees	790.000 €	790.000 €	0
Fremdleistungen Aufwendungen für Kanalwartung	167.000 €	167.000 €	0
Unterh. Sonderbauw. und Kanäle durch Abwasserverband	160.000 €	159.000 €	-1.000
Grundstücksentsorgung	26.000 €	26.000 €	0
Reinigung / Unters. Entwässerungsanl.	30.000 €	30.000 €	0
Betriebsführung Abwasserverband	57.000 €	57.000 €	0
Rohergebnis:	1.317.000 €	1.318.000 €	1.000
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	53.000 €	53.000 €	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.000 €	16.000 €	0
Abschreibungen	570.000 €	570.000 €	0
sonstige betriebliche Aufwendungen:			
Stadt Kalkar Verwaltungskosten	90.000 €	90.000 €	0
Abwasserabgabe Kleineinleitungen	6.000 €	6.000 €	0
Dienstleistungen Dichtheitsprüfung Kanal	0 €	0 €	0
Reparaturen	15.000 €	15.000 €	0
Prüfungs- und Beratungskosten	11.000 €	11.000 €	0
Versicherungen	4.000 €	4.000 €	0
Gebühr Ablesung Wasserzähler	14.000 €	14.000 €	0
Telefonkosten	3.000 €	3.000 €	0
Anlagenabgänge / Wertberichtigungen Forderungen	3.000 €	3.000 €	0
Gebühren, Beiträge	14.000 €	14.000 €	0
sonstiger Betriebsaufwand	1.000 €	1.000 €	0
Betriebsergebnis:	517.000 €	518.000 €	1.000
Zinserträge	0 €	0 €	0
Zinsaufwendungen	212.000 €	213.000 €	1.000
Jahresüberschuss / Verzinsung des eing. Kapitals	305.000 €	305.000 €	0 €

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

2. Aufwendungen

d) Unterhaltung Sonderbauwerke und Kanäle Abwasserverband

Der laufende Aufwand für die Wartung und Kontrolle der Sonderbauwerke und Pumpstationen wird sich im Wirtschaftsjahr 2015 durch geringeren Wartungsaufwand um ca. 1.000,00 € auf 159.000,00 € reduzieren.

l) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Durch die zusätzliche Aufnahme von Darlehn in einem Umfang von 130.000,00 € wird sich der Zinsaufwand im Wirtschaftsjahr 2015 von 212.000,00 € um 1.000,00 € auf 213.000,00 € erhöhen.

**III. Nachtrag zum Vermögensplan aus dem Wirtschaftsplan
des Sondervermögens Abwassersammlung Stadt Kalkar
für das Wirtschaftsjahr 2015**

	Ansatz 2015	Ansatz Nachtrag Vermögensplan 2015	absolute Abweichung
1. Einnahmen			
a) <u>Eigenfinanzierung</u>			
Abschreibungen	570.000 €	570.000 €	0 €
Kanalanschlussbeiträge	15.000 €	15.000 €	0 €
Kostenersatz Hausanschlusskosten	25.000 €	25.000 €	0 €
b) <u>Fremdfinanzierung</u>			
Neuaufnahme von Darlehen aus Kreditmarktmitteln	435.000 €	565.000 €	130.000 €
Darlehen aus Kreditmarktmitteln (Umschuldungen)	0 €	0 €	0 €
Gesamteinnahmen	1.045.000 €	1.175.000 €	130.000 €
2. Ausgaben			
a) <u>Anlagenzugänge</u>			
Kleinere Ersatzbeschaffungen u. Erneuerungen	13.000 €	13.000 €	0 €
Erstellung Hausanschlüsse	20.000 €	20.000 €	0 €
Schächterneuerungen	30.000 €	30.000 €	0 €
Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlage Oyweg, Appeldom zum Regenklärbecken	40.000 €	40.000 €	0 €
Maßnahmen zur Erlangung der Einleitgenehmigungen im Stadtgebiet von Kalkar	200.000 €	330.000 €	130.000 €
Renovierung von Kanalhaltungen mit Inlinern	75.000 €	75.000 €	0 €
b) <u>Auflösung Ertragszuschüsse</u>	128.000 €	128.000 €	0 €
c) <u>Aufl. Sonderposten mit Rücklagenanteil</u>	119.000 €	119.000 €	0 €
d) <u>Tilgung von Krediten</u>			
Darlehn aus Kreditmarktmitteln	420.000 €	420.000 €	0 €
Darlehen aus Kreditmarktmitteln -Umschuldungen-	0 €	0 €	0 €
Ausgaben gesamt:	1.045.000 €	1.175.000 €	130.000 €

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

1. **EINNAHMEN**

b) **Fremdfinanzierung**

Neuaufnahme von Krediten

Durch die Ausweitung der vorgesehenen Baumaßnahmen wird die Kreditaufnahme von 435.000,00 € um 130.000,00 € auf 565.000,00 € erhöht.

2. **Ausgaben**

a) **Anlagenzugänge**

Um die weitere Verlängerung der Einleitgenehmigungen für die Einleitungen aus Regenwasserbehandlungsanlagen und Mischwasserbehandlungsanlagen im Stadtgebiet von Kalkar zu erlangen, ist nach einem mit der Bezirksregierung abgestimmten Konzept an diversen Anlagen ein umfangreiches Maßnahmenpaket aus der Schaffung von zusätzlichem Retentionsräumen, der baulichen Ergänzung von bestehenden Retentionsräumen und der baulichen Anpassung von Drosselabflüssen umzusetzen. Diese Maßnahmen sind erforderlich, da die zukünftige Einleitmenge aus der Mischwasserbehandlungsanlage Kalkar aus Gründen der Gewässerverträglichkeit dauerhaft erheblich zu reduzieren ist.

Die vollständige Umsetzung und Fertigstellung des Maßnahmenpakets war bis Ende 2016 vorgesehen. Nach Abschluss der Planungen zeigt sich, dass sich der größte Teil der erforderlichen Investitionen im Wirtschaftsjahr 2015 realisieren lässt. Die jetzt vorliegenden Kostenschätzungen ergeben einen Gesamtaufwand von ca. 330.000,00 €. Die im Vermögensplan bisher veranschlagten Kosten sind daher um 130.000,00 € zu erhöhen.